

Zahlenbild des Apostol. Vikariates Mariannhill

Zahlenbild des Apostol. Vikariates Mariannhill

Vom 1. Juli 1932 bis 30. Juni 1933.

Das Vikariat hat eine Größe von annähernd 33 000 Quadratkilometern. Es ist also so groß wie Württemberg und Baden zusammengekommen. Politisch umfaßt es einen Teil der Provinz Natal und der Kapkolonie, die beide zur südafrikanischen Union gehören. Es weist eine Gesamtbevölkerung von ungefähr 811 000 Seelen auf. Davon sind rund 420 000 Heiden, 300 000 der verschiedensten protestantischen Denominationen, 69 000 Katholiken, 10 000 Buddhisten und Brahmanen und 6000 Mohammedaner.

Apostolischer Vikar ist S. Erzellenz Bischof Adalbero Fleischer R.M.M., Mariannhill, Südafrika.

Kath. Schulen:

Volksschulen	155
Knaben	3574
Mädchen	6144
Mittelschulen	14
Knaben	184
Mädchen	306
Höhere Schulen	2
Knaben	26
Mädchen	28
Handwerkerschulen	7
Knaben	46
Mädchen	33
Katechetenschulen	1
Schüler	6
Lehrerseminarien	1
Knaben	77
Mädchen	75
Landwirtschaftliche Schulen	1
Knaben	18
Regional-Priesterseminar für Ap. Deleg. Südafrika. Alumnen im Großen und Kleinen Seminar	29

Lehrpersonal:

Katechisten, männlich	77
Katechisten, weiblich	39
Europ. Schwestern	66
Eingeb. männl. Lehrkräfte	70
Eingeb. weibl. Lehrkräfte	142

Kultstätten:

Kirchen	40
Kapellen	150
Friedhöfe	44

Karitative Anstalten und Personen:

Hospitäler	3
Betten ca.	140
Apotheken	20
Patienten ca.	21000
Waisenhäuser	1
Knaben	28
Mädchen	9
Witwen- und Mädchenheime	30
Inassen ca.	250

Missionsärzte	3
Krankenpflegerinnen, eingeb.	5
2 Kindergärten für Weiße mit 25 Kindern	

Werktätten:

Werktätten für versch. Handw.	20
Druckereien	2
Beschäftigte	20

Missionen usw.:

Abgehaltene Missionen	20
Predigten für die Gläubigen ca.	3400
Predigten für die Heiden ca.	2048
Befehrungen Irrgläubiger	686

Taufen:

Erwachsene in Todesgefahr	537
Erwachsene außer Todesgefahr	1697
Kinder in Todesgefahr	899
Kinder außer Todesgefahr von Christen	2841
Kinder außer Todesgefahr von Heiden	473
Firmungen	2184
Katechumenen	3961

Anderer hl. Sakramente:

Oster- und Andachtsbeichten ca.	297000
Oster- und Andachtskomm. ca.	777500
Letzte Ölungen	906
Heiraten	
unter Katholiken	477
gemischte Ehen	29
zusammen	506

Katholiken:

Eingeborene, Schwarze	66500
Eingeborene, Mischlinge	2130
Weiße	846
Todesfälle	1565
Letzte Nummer d. Taufregisters 108314	
Letzte Nummer des Totenregi- sters	34751
Letzte Nummer des Heiratsregi- sters	6335

Letzte Nummer des Firmungsregi-
sters 31725

Kirchl. Bruderschaften usw.:

Rosenkranz-Bruderschaft
Skapulier-Bruderschaft
Herz Jesu-Bruderschaft
Bruderschaft vom kostbaren Blut
Ehrenwache und Gebetsapostolat
Marianische Kongregation
Das päpstl. Werk zur Verbreitung
d. Glaubens (Franz Xaverius-Ver.)
Das päpstl. Werk d. hl. Kindheit
Christl. Mütterverein
Der Dritte Orden v. hl. Franzis-
kus

Kath. Aktion:

Der Kath. Afrika-Verein (Zur För-
derung der wahren Wohlfahrt
der afrikan. Rasse)
Der Kath. Lehrer-Verein
Der Kath. Bauern-Verein
Der Abstinenten-Bund
Zulu-Zeitung: „Am Afrika“, Auf-
lage 2000
Laien-Apostel (Europ. Helfer in
Landwirtschaft)

Priester:

Mariannhiller Patres 56

Franziskaner Patres (Münch.) 4
Weltpriester 5
Eingeborene Priester 1
Eingeborene Kleriker-Novizen der
„Franziskaner Familiaren vom
hl. Josef“ 3

Brüder:

Mariannhiller Brüder 138
Franziskaner (München) 2
Franziskaner v. Waldbreitbach 18
Eingeb. „Franz. Familiaren vom
hl. Josef“ 4
Professen 6
Novizen 6

Schwestern:

Schwestern v. kostb. Blut 272
Kreuzschwestern v. Menzingen-Alt-
ötting 34
Franz. Mission. Mariens 15
Dominikanerinnen von Newcastle,
Natal 50
Kapuzinerinnen von der ewigen An-
betung, Pfaffendorf, Rhld. 6
Solanus-Schwestern von Land-
hut 9
Eingeb. „Töchter d. hl. Franz von
Assisi“ 49
Professen 49
Novizen 29

Zahlenbild der Apostol. Präfektur Bulawayo

Vom 1. Juli 1932 bis 30. Juni 1933.

Das Missionsgebiet wurde als selbständige Mission errichtet am 4. Ja-
nuar 1931. Die Erhebung zur Apostolischen Präfektur erfolgte am 18. Juli
1932. Als erster Apostolischer Präfekt wurde am 11. November 1932 der
bisherige Obere der Mission P. Dr. Ignatius Arnoz ernannt. Die Präfektur
hat eine Größe von ungefähr 366 000 Quadratkilometer, d. h. es ist so
groß wie Preußen und Bayern zusammen. Ein großer Teil des Missions-
landes bildet die Kalahari-Sandsteppe, die nur sehr spärlich bewohnt ist.
Die Bevölkerung des Missionsgebietes: Betschuanen, Buschmänner und
Hottentotten zählt ungefähr 350 000 Seelen.

Politisch gehört der größte Teil desselben, nämlich die Kalahari-Wüste
zum englischen Betschuanaland-Protectorat. Der kleinere Teil der Mission,
der auch die meiste Bevölkerung aufweist und wo vor allem die Missionare
tätig sind, gehört zu der britischen Kronkolonie Süd-Rhodesia. Es ist ein
Landstreifen zu beiden Seiten der Bahn von West-Nicholson bis Viktoria-
Fälle.

1. Personen:

Katholiken:		Mischlinge und Indier	350
Schwarze	3158	Weißer	1100
		Missionare	12